

Hannover, 30. September 2010

Pressemitteilung

»Stille Nacht« und »Hetschenpetsch« in der Hannover-Premiere Die »cast&cut«-Stipendiaten 2009 stellen ihre Kurzfilme vor

Erneut sind zwei Kurzfilme im Rahmen des **Stipendienprogramms »cast&cut«** in Hannover gedreht worden, sie werden am **7. Oktober 2010** in der Hannover-Premiere präsentiert. Die Stipendienggeber **Stiftung Kulturregion Hannover** und **nordmedia Fonds GmbH** feiern dies gemeinsam mit den »cast&cut«-Stipendiaten 2009 - **Martin Behnke** und **Astrid Rieger** - ihren Filmteams und den geladenen Gästen im Kino im Künstlerhaus Hannover. Zunächst sprechen Hauke Jagau, Vorstand der Stiftung Kulturregion Hannover und Thomas Schäffer, Geschäftsführer der nordmedia – Die Mediengesellschaft der Länder Niedersachsen und Bremen ihre Grußworte. Der Abend wird von der Regisseurin Franziska Stünkel moderiert.

»cast&cut«-Stipendiat **Martin Behnke**, Jahrgang 1978, studierte u. a. Theaterwissenschaften in Leipzig und Drehbuch in Ludwigsburg. Er arbeitet in Berlin als Drehbuchautor. Sein Kurzfilm **»Stille Nacht«** (11'30 min.) ist seine erste Regiearbeit. Der Film wurde bereits auf dem Int. Filmfest Emden-Norderney uraufgeführt. Er handelt von einem versuchten Taxi-Überfall und dessen Konsequenzen. Martin Behnke war von Januar bis Juni 2009 in der Villa Minimo in Hannover als Stipendiat zu Gast.

Astrid Rieger wurde 1979 in Kronstad/Rumänien geboren. Sie lebt seit 1990 in Deutschland und studierte an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach, wo sie ihren Abschluss im Bereich Film machte. Astrid Rieger arbeitet als Autorin und Filmemacherin in Berlin. Ihr Kurzfilm **»Hetschenpetsch«** (13'30 min.) wurde für das Programm »GerMANY Shorts« der AG Kurzfilm ausgewählt und in diesem Jahr auf dem Filmmarkt in Cannes gezeigt. Von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden bekam der Film das Prädikat »wertvoll«. Von Juli bis Dezember 2010 war Astrid Rieger Stipendiatin in Hannover.

Die Stiftung Kulturregion Hannover und die nordmedia Fonds GmbH vergeben das **Kurzfilmstipendium »cast&cut«** an Filmemacher aus ganz Deutschland. Die Stipendiaten wohnen, dank der Unterstützung der Firma Gundlach GmbH & Co., für ein halbes Jahr in der Villa Minimo in Hannover-List. Sie erhalten monatlich 1.000 Euro, einen Produktionskostenzuschuss von 10.000 Euro für ihr Filmprojekt und, mithilfe der Sponsoren Chroma TV, BAND PRO Munich und MEDIA TV VIDEO SYSTEME, die Möglichkeit, im HD-Format zu arbeiten. Die Kurzfilme werden in der Region Hannover gedreht. Das einzigartige Stipendienprogramm unterstützt die jungen Filmemacher, indem es ihnen Raum gibt, ihre Ideen zu entfalten und zu verwirklichen. Seit 2003 hat die »cast&cut«-Jury bislang 16 Stipendien vergeben.

Nähere Informationen:

Stiftung Kulturregion Hannover, Friederike Kohn, T. 0511 3000 2051
www.stiftung-kulturregion.de, info@stiftung-kulturregion.de